

Mitgliederversammlung 2025 Nepalhilfe Bietigheim-Hersfeld e.V. am 23.05.2025

Bericht über die derzeit laufenden Projekte:

Jagrity Child and Youth Concern Nepal (JCYCN):

Mit dieser NGO haben wir 2018 ein **Ziegenprojekt** als Einkommen schaffendes Projekt gestartet. Das erste wurde bereits 2022 sehr erfolgreich abgeschlossen. 100 Haushalte haben davon profitiert. Zur Erinnerung: Jeder Haushalt bekommt 2 weibliche Ziegen, die sich vermehren sollen. Der Nachwuchs wird dann verkauft oder zur Vergrößerung des Bestands behalten. Das 2. Projekt wurde 2023 in zwei anderen Dörfern in der Region gestartet. In jeder Phase bekommen 20 Haushalte ihre beiden Ziegen. Die dritte Phase läuft gut an, bis jetzt sind 60 Haushalte beteiligt. Am Ende sollen wieder 100 Familien partizipieren. Das Projekt wird von einer Sozialarbeiterin, einem Tierarzt und Mitarbeitern von JCYCN betreut. Es geht nicht nur darum, Einkommen zu schaffen, sondern das ganze Dorf soll sich weiterentwickeln. Die Schulförderung ist ein wichtiger Aspekt. Selbstbehauptungskurse vor allem für Mädchen werden durchgeführt. Sportangebote und Lerngruppen werden organisiert. Jede Phase für 20 Haushalte kostet etwa 12.000 €.

Im Dezember wurden an die Schulkinder warme Kleidung, Rucksäcke und Lernmaterial verteilt. Darum hatte die Dorfgemeinschaft gebeten, Dank einer Sonderspende konnte dieser Wunsch erfüllt werden.

Unser Kontaktmann Deepak Bayshal war bei der letzten Übergabe am 26. Februar vor Ort und hat darüber einen Bericht mit vielen Bildern geschickt, den ich an unsere Mitglieder weitergeleitet habe. Es gibt auch ein kleines Video davon, der Link darauf ist in unserer Homepage hinterlegt.

Sehenswert: Das Video über das Ziegenprojekt, zu finden unter *Aktuelle Nachrichten Oktober 2024*, Dauer 9 Minuten

Überschwemmung in Nepal

Ende September gab es eine verheerende Überschwemmung in Nepal. Wir haben unsere Hilfe angeboten. Deepak hat angefragt, ob wir beim Wiederaufbau einer kleinen Schule helfen könnten. Drei Klassenräume wurden verwüstet, das gesamte Lernmaterial von 72 Kindern wurde vernichtet. Die Kosten für die Renovierung und das Lernmaterial wurden auf etwa 6.000,00 Euro geschätzt. In kurzer Zeit hatten wir den Betrag beisammen und konnten ihn überweisen. Herzlichen Dank an die vielen Spender.

Wir haben regelmäßig Bilder von der Renovierung bekommen. Am 19. Dezember wurden die Räume feierlich eingeweiht. Auch die lokale Presse hat darüber berichtet. Die Freude war groß! Bericht und Bilder unter *Aktuelle Nachrichten Januar 2025*.

Hoste Hainse:

Die Patenschaften in Kathmandu sind bis auf eine Schülerin in Klasse 8 beendet.

In Bajura in Westnepal laufen wie bisher 10 Patenschaften für Waisen, bzw. Halbwaisen. 3 Schüler haben die Schule erfolgreich abgeschlossen, 4 Schüler sind ausgeschieden, durch Wegzug. Dafür sind 7 andere nachgerückt. Die betroffenen Paten werden noch von mir informiert.

In Jhapa wird der Kindergarten für 2 Gruppen (je 25 Kinder) nach wie vor finanziert (ca. 9.000 €).

Die Patenschaften für die Schüler in Jhapa werden von Jahr zu Jahr weniger, da wir keine neuen Patenschaften mehr vermitteln. Derzeit bestehen noch 33 Stipendien, bis die Schüler ihren Abschluß gemacht haben. Da sich die Region wirtschaftlich gut entwickelt hat, haben wir vor Jahren auf Anraten von Hoste Hainse unsere Aktivitäten in ärmere Regionen verlagert.

In Shreepur im Bezirk Sarlahi nahe der Grenze zu Indien unterstützen wir seit 2019 eine kleine Schule, die sehr ärmlich ausgestattet war. Seither hat sich dort viel verändert:

Schulmöbel für alle Klassen wurden angeschafft, Fenster und Fensterläden, eine Mauer um das Schulgelände samt Tor, eine warme Mahlzeit für alle.

Die Schule ging nur bis Klasse 5. Der größte Wunsch war, die Schule zu erweitern bis Klasse 10 oder sogar 12. Durch den Kontakt zum Verein „Zukunft entwickeln“ fand sich ein Spender aus NRW, der bereit war, die bauliche Erweiterung zu finanzieren. Leider ist er inzwischen verstorben und konnte die Realisierung nicht miterleben.

In unglaublicher Geschwindigkeit wurde das Gebäude aufgestockt, und das bei laufendem Schulbetrieb. Neu angebaut wurde ein 3-stöckiges Gebäude für Sanitärräume, Bücherei, Lehrerzimmer und Küche. Im Herbst 2024 war alles fertig.

Die Baukosten beliefen sich auf 105.000 Euro.

Zum neuen Schuljahr Ende April 2024 konnte die 6. Klasse im Rohbau tatsächlich starten. Jedes Jahr wird diese Schule um ein Schuljahr erweitert. Vor kurzem hat das Schuljahr für die 7. Klasse begonnen.

Durch die Spende der „Grundschule im Buch“ in Bietigheim kann das gesamte Schuljahr finanziert werden. Bei ihrem Spendenlauf letztes Jahr kamen 8.100,00 Euro zusammen. Die Hälfte davon bekam unser Verein. Die Übergabe der Spende am 7. Juni war ein unvergessliches Erlebnis für alle Beteiligten. Nächstes Jahr gibt es wieder einen Spendenlauf, der Erlös soll uns zugute kommen.

Hoste Hainse betreibt im Sarlahi insgesamt 4 Schulen. Unser Verein finanziert derzeit den Schulbesuch von ca. 400 Kindern, 30 € reichen dort für ein Jahr pro Schüler. Mit den 180 € Mitgliedsbeitrag kann die Bildung von 6 Kindern unterstützt werden.

Im Sarlahi haben wir 2016 und 2018 als Einkommen schaffendes Projekt zwei Fischteiche finanziert, Der Ertrag wird für die Finanzierung der Schulen verwendet. Der Betrieb ist nach wie vor sehr erfolgreich, etwa 6.000 USD werden jährlich erwirtschaftet.

Stipendien:

Sarita Tamang, die eine Ausbildung zur Bürokauffrau macht, wird im Juni ihre letzte Prüfung ablegen. Sie hat großen Respekt davor und meint, das wird die schwerste Prüfung von allen. Wir drücken die Daumen!

Seit letztem Jahr unterstützt eine kleine Gruppe unseres Vereins **Marissa Bayshal**, die 7-jährige Tochter von Deepak Bayshal.

Das Mädchen, ein Zwillingsskind, ist stark von Autismus betroffen und kann keine normale Schule besuchen. Ihre Eltern haben eine Schule in Kathmandu gefunden, die Inklusion anbietet. Marissa hat einen „Shadow Teacher“ und macht enorme Fortschritte. Diese Schule ist sehr teuer, 500 USD monatlich. Dazu kommen die Kosten für die Begleitperson und Therapien.

Marissa hat sich so gut entwickelt, dass sie demnächst ohne „Shadow Teacher“ zur Schule kann.

Im April hat das neue Schuljahr begonnen, wir konnten 4.000,00 € überweisen.

Ausblick und Ziele:

Das Ziegenprojekt, das wir gemeinsame mit der IG3W finanzieren, führen wir weiter, bis 100 Haushalte ihre Ziegen erhalten haben, also noch etwa 2 Jahre. Von Anfang an haben wir von der Stadt Bietigheim-Bissingen einen Zuschuss erhalten. Danach planen wir keine weitere Fortsetzung, da es sich um ein langfristig angelegtes Projekt handelt.

Die Patenschaften in Jhapa werden fortgesetzt, bis alle Schüler die Schule beendet haben.

Der Kindergarten in Jhapa wird vorerst weiter finanziert, der 2-jährige Besuch dieser Einrichtung ist eine gute Basis für die Schulbildung. Wir planen aber, uns nach und nach zurückzuziehen.

In Bajura werden weiterhin 10 Stipendien finanziert. Es handelt sich um eine sehr arme Region, die Kinder dort sind extrem bedürftig. Krishna Shah und sein Team von Hoste Hainse plant, dieses Jahr die Schule in Bajura zu besuchen.

Die Schulen im Sarlahi, besonders die Schule in Shreepur unterstützen wir weiterhin.

Da jedes Jahr diese Schule um ein Schuljahr erweitert wird, steigen auch die Kosten.

Wir unterstützen gerne, soweit es unsere Finanzen erlauben. Versprechen können wir jedoch nichts.

Im Oktober werden wir zu dritt wieder nach Nepal reisen, um uns persönlich zu überzeugen wie unsere Projekte laufen. Wir freuen uns schon auf die Begegnungen und Erlebnisse in Nepal.

Namaste

Ingrid Baur